

Anton Tanner

Anton Tanner wurde am 22.8.1807 als Kind armer Eltern in Arth geboren. Nach der Volksschule erhielt er Privatunterricht in den Gymnasialfächern bei P. Gregor Strebel, der damals Pfarrer in Abtwil war. Bei Kaplan Hürlimann, der in Cham eine ähnliche Schule führte, erhielt er weiteren Unterricht, um 1824 am Lyceum in Luzern seine Gymnasialstudien fortzusetzen. 1826 trat Tanner in das Priesterseminar ein. 1827 bezog er die Universität Tübingen, um sein theologisches Studium dort zu beenden. 1831 wurde er in Chur zum Priester geweiht. Anschliessend übernahm er eine Lehrstelle an der Sekundarschule in Hitzkirch. 1834 erhielt er eine Stelle als Religionslehrer am Gymnasium in Luzern. 1847-51 war er Klassenlehrer für Rhetorik. 1851 wurde er Professor der Theologie und zwar der Apologetik und Dogmatik, nachdem er schon 1843 zum Chorherr des Stiftes St. Leodegar gewählt worden war. Während seiner langjährigen Lehrtätigkeit veröffentlichte er mehrere wissenschaftliche Werke, die ihm u.a. den Ehrendoktor der Theologie der Universität Freiburg i.Br. einbrachte. 1865-75 gehörte er dem luzernischen Erziehungsrat an. Zugleich war er während mehreren Jahren Inspektor an der Kantonsschule in Luzern. 1865 wurde er zum bischöflichen Kommissär ernannt und 1886 erhielt er die Würde eines Domherrn in Solothurn. Mit Anton Tanner starb am 22.11.1893 ein an "Geist und Gelehrsamkeit" besonders ausgezeichneter Priester und Theologe.